Da Österreich im EU-Vergleich einen hohen Ressourcenverbrauch aufweist, verfolgt die Bundesregierung in der Kreislaufwirtschaftsstrategie das Ziel, den inländischen Materialverbrauch (Domestic Material Consumption, DMC) bis 2030 auf 14 Tonnen (t) pro Kopf und Jahr zu senken.

Basierend auf den letzten verfügbaren Daten lag der DMC 2021 bei 19 t pro Kopf und liegt damit um 5 t über dem europäischen Durchschnitt. Über die Hälfte entfällt dabei auf nicht-metallische Mineralstoffe – vor allem Baurohstoffe –, knapp ein Viertel auf Biomasse, 15 % auf fossile Energieträger und 5 % auf Metalle. Der Zielerreichungsgrad bewegt sich wie die tatsächlichen Werte seit 2000 seitwärts und liegt aktuell bei 73 %.